

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 234.

Sonntag, den 22. August.

1847.

Bekanntmachung.

Zum Besten der hiesigen Armen werden
die Lustspiele
Donnerstag den 26. August

Ihr Bild

und

Eine Frau stürzt sich zum Fenster hinaus

auf hiesigem Stadttheater aufgeführt werden. Indem wir diese Vorstellung dem geehrten Publicum zur zahlreichen Theilnahme empfehlen, bemerken wir, daß Herr Tuchhändler **Herrmann Cubasch** die Güte haben wird, sich dabei dem Cassengeschäft zu unterziehen und daß Bestellungen auf Billets und der Verkauf derselben an der Theatercasse stattfinden.
Leipzig, den 21. August 1847.

Das Armendirectorium.

Nachrichten aus Sachsen.

Der Amtshauptmannschaft zu Chemnitz ist auf ihren Antrag vom Ministerium des Innern noch eine Quantität Korn und Mehl überwiesen worden, um sie an die Gemeinden ihres Bezirkes, ersteres um die laufenden Preise, letzteres mit einem Nachlaß von 10 Ngr. pr. Centner, ablassen zu können.

Die Stadtverordneten in Schneeberg haben beschlossen, im Verein mit dem Stadtrathe der hohen Staatsregierung für die der Stadt Schneeberg zur Linderung der Noth gewährten Naturalhülfsmittel ein Dankfagungsschreiben zu überreichen.

In Mügeln wird die Errichtung einer Sparcasse wiederholt angeregt.

In Chemnitz beabsichtigt man eine Dienstbotenfrankensteuer einzuführen.

Die Errichtung einer Leihanstalt ist der Stadt Schneeberg versagt worden; es ist jetzt wenigstens die Errichtung einer Sparcasse daselbst in Anregung gekommen.

Die Stadtverordneten zu Zwickau hatten am 29. Juli bei dem Stadtrathe unter Anderm auf Freigebung des Brodbackens und freies Einbringen des Brodes angetragen. Auf die abfällige Erklärung des Stadtrathes hin konnte man sich in der Sitzung der Stadtverordneten vom 14. August nicht überzeugen, daß diese Maßregel eine Auslösung der Bäckerinnung in sich fassen und blieb deshalb allenthalben bei dem früheren Antrage stehen.

Das unerwartet schnelle Anwachsen der Schülerzahl namentlich in einigen Classen der höheren Knabenschule zu Chemnitz hat es nöthig werden lassen, drei neue ständige Lehrerstellen an derselben zu errichten, von denen jede mit einer Besoldung von 300 Thlr. dotirt ist.

Den 30. und 31. August wird in Bautzen die diesjährige Generalversammlung des Vereins für Staatsarzneikunde im Königreich Sachsen stattfinden.

In Altenberg ist der Pfarrer Haase zum Friedensrichter erwählt worden.

In Chemnitz haben die Stadtverordneten auf Einrichtung einer dauernden Beschäftigungsanstalt für arbeitslose Kinder angetragen, da die bisher versuchsweise stattgefundene Anhaltung solcher zu Communarbeiten für einen täglichen Lohn von 3 Ngr. (der jedoch jetzt auf 2 1/2 Ngr. herabgesetzt ist) sehr gute Erfolge gehabt, und namentlich dem Bettelwesen viel Einhalt gethan hat.

Miscelle.

Die Schleijunker und die Cappler Bücklinge. In den Dänischen Gewässern werden überall Häringe gefangen. Es ist dies für die Wunderbarkeit des Naturtriebes der Häringe nicht wenig charakteristisch. Denn während die andern Fjorde (lange schmale Einschnitte des Meeres in das Land) zum Theil sehr weite, leicht zu findende Mündungen haben, hat dagegen die Schlei einen sehr versteckten, äußerst schmalen und nur wenige Hundert Ellen breiten Eingang.

Allein jene Fische müssen auf eine uns unbegreifliche Weise eine Idee davon haben, daß eben daher die Schlei ihrer jungen Brut um so mehr Schutz gewähre und es muß ohne Zweifel eine Tradition unter ihnen herrschen, es muß Wegweiser unter ihnen geben, durch deren Hülfe sie seit Jahrhunderten immer in großer Anzahl diese versteckte Mündung wieder finden.

Ehemals wurden die Schleihäringe in die entferntesten Gegenden, selbst nach der Türkei verschifft; und noch jetzt kommen alle Jahre Fuhrleute aus dem Innern von Deutschland, aus Thüringen und Hessen, welche diese Waare von den Ufern der Schlei abholen.

Die Fische erscheinen in großen Haufen in den Monaten März und April, und der Fischfang dauert etwa 4 Wochen hindurch. Bei ihrem Einfahren in die Mündung der Schlei ist das Merkwürdige, daß sie nicht mit Ostwind und Ostströmung hineindringen, sondern umgekehrt bloß bei Westwind, wenn das Wasser aus der Mündung hinausgeht. Sie verbreiten sich in der ganzen Schlei und selbst in dem innersten Busen des Fjords; in der Stadt Schleswig leben noch 50 arme Fischerfamilien von dem Fange und Verkauf dieser

Thiere. Die Hauptfischer aber sind die Bewohner der kleinen Flecken Cappeln und Arnis und dann die Rittergutsbesitzer, die an der Schlei hin ihre Güter haben. Diese Herren nennt man die Schleijunker und ihre alten Dokumente, die sie über die ihnen zuständige Gerechtsame haben, heißen Schleidocumente.

Von einem alten Baum auf der Seite der Schlei nach einem andern auf jener Seite, von dieser kleinen Ecke nach jener wird visirt und durch diese Linien der Fluß in gewisse Gebiete abgetheilt. Jeder hat seine Fall-, Flut- und Hamenzäune. Ich sah eine genaue Karte der Schlei, auf der alle Zäune verzeichnet waren. Es sind zum Theil sehr alte und großartige Werke und fast jedes hat seinen eignen Namen. Gewöhnlich verpachten die Schleijunker ihre Zäune an die Fischer.

Die Haringe werden hier meistens geräuchert und

es werden also sogenannte Bücklinge daraus. Sie sind in der Welt meistens unter dem Namen „Cappeler Bücklinge oder Schlei-Bücklinge“ bekannt. Ich sah hier eine Räucheranstalt. Es sind kleine Häuser mit verschiedenen Abtheilungen oder Kammern, in denen die Fische immer verschiedenen Graden von Wärme und Rauchdichtigkeit ausgelegt werden. Sie müssen der Reihe nach durch alle spazieren, bis sie dann endlich aus den letzten als fertige Bücklinge herauskommen, und nun fähig sind, noch größere Reisen zu machen, als früher. (Aus Kohls Reisen.)

Berichtigung.

In dem Berichte über die Versammlung des Gustav-Adolf-Vereins in der gestrigen Nummer d. Bl. ist auf S. 2568 Sp. 2 Z. 17 von oben statt „von denen“ zu lesen „unter ihnen“, und auf S. 2567, Sp. 1 Z. 1 von oben, statt „vereint“ „motivirt.“

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Vom 14. bis 20. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 14. August.

Frau Christiane Wilhelmine Müller, 77 Jahre alt, Advocatens und Gerichtsdirectors Witwe, am Neukirchhofe.
 Otto August Busch, 1 Jahr 1 Monat alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Halle'schen Straße.
 Franziska Theresia Laura Ebermann, 8 Monate alt, Laternenwärters Tochter, in der Friedrichstraße.
 Gustav Laubert, 15 Wochen alt, Maurergesellsens Sohn, in den Thonberg-Strassenhäusern.

Sonntags, den 15. August.

Herr Samuel Georg Traugott Schunke, 69 Jahre alt, Bürger und vormaliger Gastwirth, im Brühl.
 Jungfrau Amalie Rothe, 25 Jahre alt, Bürgers und Drechslermeisters in Dresden hinterlassene Tochter, am Ritterplage.
 Ist nach Dresden zur Beerdigung abgeführt worden.
 Johann Gottfried Hellmer, 52 Jahre alt, Schleifknecht, im Brühl.

Montags, den 16. August.

Johanne Wilhelmine Auguste Reinhardt, 5 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers einzige Tochter, in der Windmühlenstr.
 Franz Julius Gnüchtel, 4 Wochen alt, Bürgers und Blechwaarenfabrikantens, auch Hausbesizers Sohn, in der Friedrichstr.
 Antonie Louise Schlitte, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Graveurs Tochter, in der Georgenstraße.

Dienstags, den 17. August.

Ferdinand Gustav Heitmann, 3 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Meublespolirers Sohn, in der Inselstraße.
 Gustav Scheller, 37 Jahre alt, Schneidergeselle, im Jacobshospital.
 Henriette Bernhard, 35 Jahre 5 Monate alt, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonberg-Strassenhäusern, und deren Kind:
 Ein Knabe, 4 Tage alt.
 Agnes Auguste Heyne, 1 Monat alt, verabschiedeten Soldatens Tochter, in der Friedrichstraße.
 Franz Albert Reißig, 26 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, im Raundörtschen.

Mittwochs, den 18. August.

Herr Traugott Lebrecht Kayser, 32 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Reichstraße.
 Emil Karl Julius Bärmann, 3 Wochen alt, Bürgers, Kramers und Conditors Sohn, in der Quersstraße.

Donnerstags, den 19. August.

Johanne Christiane Hügig, 72 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Mittelstraße.
 Wilhelm Bernhard Schulze, 23 Tage alt, Geschäftsführers Sohn, in der Tauchaer Straße.
 Klara Henriette Hofmann, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Paraplüemachergehilfens Tochter, in der Glockenstraße.
 Anna Marie Auguste Krombholz, 4 Monate alt, Instrumentmachergehilfens Tochter, in der Petersstraße.
 Marie Klara Kaufmann, 14 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Friedrich August Götz, 9 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonberg-Strassenhäusern.
 Karl Robert Weichert, 9 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonberg-Strassenhäusern.

Freitags, den 20. August.

Herr Johann Elias Brohm, 53 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Windmühlenstraße.
 Karl Bernhard Lange, 8 Monate alt, Schriftsetzers Sohn, in der Kreuzstraße.
 August Prüfer, 49 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
 Moriz Gustav Bremer, 8 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonberg-Strassenhäusern.

7 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospital. Zusammen 29.

Bemerkung. Bei dem in voriger Woche beerdigten Herrn Riecke lese man nicht 61, sondern 69 Jahre alt.

Vom 14. bis 20. August sind geboren:

15 Knaben, 14 Mädchen; 29 Kinder.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 U., bis Dschag 7 U. Ab.
 Von Dresden nach Ebbau und Reichenbach 6, 11 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr.
 Magdeburg: 6, 10 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis Eöpn 6 Uhr Abends.

Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 $\frac{1}{2}$ U., Güterzug 4 $\frac{1}{2}$ Morgens 6 Uhr Abends.
 • • • • • Eöthen nach Berlin, nach Bernburg, 6 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ U.,
 • • • • • Wittenberg, u. Bernburg 7 $\frac{1}{2}$ U. Ab.
 • • • • • Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
 Hannover, Harburg, 10 $\frac{1}{2}$ U., nach Halber-
 stadt, Braunschweig, Hannover, 3 U., nach
 Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ab.,
 Güterzug 10 Uhr.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6½, 5 u. nach Reichenbach.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.
Kunstverein (Thomasikirch. Nr. 22) Ausstellung von Kunstwerken von 11 — 1 Uhr.

Theater. (72. Abonnementsvorstellung.)
Das unterbrochene Opferfest,
romantische Oper in 2 Acten von F. X. Huber. Musik von Winter.

Personen:

Huayna Capac, Inka von Peru,	Herr Brassin.
Roka, dessen ältester Sohn,	= Henry.
Myrrha, dessen Tochter,	***
Murney, ein Engländer,	***
Oliver, seine Gemahlin,	Fräul. Grünberg.
Raffera, Feldherr des Inkas,	Herr Behr.
Billac Umu, Oberpriester,	= Widert.
Guliru,	Fräul. Hanff.
Balisa, } Gespielinnen der Myrrha,	= Starke.
Sira,	= Beer.
Jauas, ober Priester der Sonne,	Herr Wille u. f. w.
Amerikanische Krieger. Gefangene Spanier. Wolf.	

** Myrrha — Fräulein Agthe, } als letzte Gastrollen.
*** Murney — Herr Göbe,

Leipzig, den 21. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	112	111½	Leipzig-Dresdner . .	117	116½
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . . .	58	57½
pr. ultimo	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	222	220
Berlin-Anhalt La. A. . .	118	—	Sächs.-Baiersche . . .	88½	88½
pr. Messe	—	—	pr. Messe	—	—
d°. La. B.	107½	—	Sächs.-Schlesische . .	103	—
Berlin-Stettin	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Chemnitz-Riesaer . . .	60	59½	Wien-Pesther	101	—
Cöln-Minden	98	97½	Anh.-Dess. Landesb. .	100½	100½
pr. Messe	—	—	Ungar. Central	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	107	—
Halle-Thüringer	97½	—			

Leipzig, den 21. August.

Deltpreise bei Abnahme von 50—100 Ctr. Rüböl disp. 12½ Thlr. gef., 12½ Thlr. Geld, pr. Sept.-Octbr. 12½ Thlr. gef., pr. Nov.-Dec. 12½ gef. Leinöl 12, 12½ Thlr. Rohnöl 24 Thlr. pr. Ctr.
Spiritus, Kartoffel 14,400 g nach Lralles 36 Thlr.

Berliner Börse, den 20. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Follesingezahlte:			Nordbahn. (R. F.) 4½	—	—
Amstord.-Rottard. 4½	—	104½	Oberschlesische A. 4½	—	107½
Berlin-Anhalt	117½	117½	d°. Prioritäts . . . d°.	—	—
d°. Prior.-Action . 4½	—	—	Oberschlesische B. d°.	100½	100
Berlin-Hamb. d°.	107½	—	Pr. Wlh. (St Vhw.) 4½	80	—
d°. Prior. 4½	—	101	d°. Prioritäts . . . 5½	100	—
d°. Potsd.-Magd. . 4½	96	—	Rheinische	86½	—
d°. Prior. A. u. B. d°.	—	94	d°. Prior. 4½	—	92½
d°. d°. C. 5½	—	101½	Rhein. Prior. Stm. . 4½	92	—
d°. Stettin	114½	—	dergl. v. Staatgar. 3½	—	—
Bonn-Köln 5½	—	—	Sächsisch-Baiersche 4½	88½	—
Breslau-Freib. 4½	—	—	Sächs.-Schles. . . . d°.	103½	—
d°. d°. Prior. d°.	—	—	Thüringische 4½	97½	—
Düsseld.-Elberfeld. 5½	104½	—	Wilh.-Bahn 4½	84	—
d°. d°. Prior. 4½	—	93½	d°. Prioritäts . . . 5½	—	102½
Köln-Minden	—	97½	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Krak.-Oberschl.	79	—			
Hamburg-Berged. . 4½	—	—	Quittungsbogen, eing.		
Kiel-Altona d°.	—	111½	Aachen-Mastricht 4½	84	—
Köln-Minden d°.	—	—	Berg-Mark. 4½	60	85½
Magdeb.-Halberst. d°.	—	114½	Berlin-Anhalt B. d°.	45	107½
Magdeb.-Leipz.	—	—	Bexbach d°.	70	—
d°. d°. Prior. d°.	—	—	Cassel-Lippst. . . . d°.	20	84½
Mail.-Venedig	—	—	Chemn.-Riesaer d°.	90	—
Nieder-Schles. d°.	90½	90½	Magd.-Witteab. d°.	30	86
Nieder-schl.-Prior. d°.	—	94½	Mecklenburg. . . . d°.	70	73
do. do. 5½	—	102½	Nordb. (F.-W.) d°.	65	73½
do. Zweigbahn 4½	—	—	Posen-Stargard . . .	50	85½
do. Prior. 4½	—	—	Ung. Central . . . d°	60	101

Die Course der Fonds sowohl als die der Eisenbahnactien erfahren bei nur geringem Verkehr keine wesentliche Veränderung.

Berlin, den 20. August. Getreide: Weizen poln. 75. 85., gelb 75. 80. Roggen loco 44. 46., neuer 59. 62. Hafer loco 24. 28. 24½. Gerste loco 36. 38. Rüböl: loco 11½ bez., pr. Septbr.-Octbr. 11½ bez.
Spiritus loco 28., pr. Sept.-Oct. 26½. 26.

Paris, den 17. August.

5½ französische Rente 118. 10.
3½ „ „ 76. 70.

Aufgehobene Subhastation.

Eingewendeter Appellation halber ist der zur Versteigerung des der Frau Pastor **Annette** verw. **Dietrich** in Schönfeld sub Nr. 41 des Brandkatasters daselbst zugehörigen Grundstücks auf

den 30. August 1847

anderaumte Subhastationstermin von uns bis auf Weiteres aufgehoben worden, was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönfeld, den 21. August 1847.

Die Gerichte allda.
Dr. **Willwiß**, Sec.-Dir.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Directorium des Lugauer Steinkohlen-Actien-Vereins bringt hiermit in Folge Generalbeschlusses vom 3. dieses Monats zur öffentlichen Kenntniß:

- a) die ausgegebenen Actienscheine haben zur Zeit nur einen ideellen Werth;
- b) der Verkauf solcher Actienscheine durch Colporteur wird vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung an Seiten des Vereins als statutenwidrig angesehen, und es begründet der diesfallige Kauf ein Recht dem Vereine gegenüber weiter nicht;
- c) die rückständigen beiden Einzahlungen sind nunmehr binnen 8 Tagen vom Erscheinen dieser Aufforderung an bei Vermeidung öffentlicher Aufforderung unter Benennung der Actiennummer, so wie bei Vermeidung der sonst eintretenden Rechtsnachtheile an Hrn. Schletter in Thalheim poste restante Stollberg im Königl. Sächs. Erzgebirge portofrei einzusenden.
- d) die bis jetzt ausgegebenen Actienscheine haben die Geltung von Interimscheinen und sollen ihrer Zeit gegen solche eingetauscht werden.

Lugau bei Stollberg im Königlich Sächs. Erzgebirge, den 9. August 1847.

Das Directorium des Lugauer Steinkohlen-Actien-Vereins.

Für den zur Zeit noch abwesenden Herrn Rentamtmann **Lange**:

Grabl. Schletter.



Durch den ziemlich regelmäßig günstigen Wasserstand der Elbe finden wir uns veranlaßt, die in unserm diesjährigen Tarife stipulirten Frachten per Passagierschiff zu Berg um 25 Procent bis auf Weiteres zu ermäßigen. Magdeburg.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

Solzapfel.

AUCTION

Ich bitte um die Verzeichnisse für die Gewandhaus Auction.
Ferdinand Förster.



Bekanntmachung.

Vorgekommene Differenzen über die Abfahrtszeit der Züge und den Schluß der Gepäckerpeditionen veranlassen uns bekannt zu machen, daß die Abfahrt der Züge nach den zunächst den Bahnhöfen vorhandenen Uhren und zwar
 in Leipzig nach der Uhr des Georgenhauses,
 in Dresden nach der Uhr des Neustädter Rathhauses
 erfolgt und daß die Gepäckerpeditionen 10 Minuten vor Abgang eines jeden Zuges geschlossen werden.
 Leipzig, den 18. August 1847.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Die Daguerreotypie von Carl Finck

befindet sich jetzt **kleine Fleischergasse Nr. 13** parterre.

In der **Arnoldischen Buchhandlung** in Dresden und Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Ueber die Einführung des mündlichen Strafverfahrens,

insbesondere über die Einrichtung der zweiten Instanz und der Motivierung der Erkenntnisse in Betreff der Thatsfrage.

Von
Dr. Fr. D. Schwarze.
 gr. 8. broch. 15 Ngr.

Bei **Herrn Frische** in Leipzig erschien so eben und ist daselbst, so wie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

Die geregelten Leibesübungen als die notwendige andere Hälfte der Erziehung der Jugend.

Eine Mahnung
 an die Aeltern, Lehrer und Behörden des deutschen Vaterlandes.
 Von **Dr. Gustav Rasmus** in Dessau.
 kl. 8. broch. 8 Ngr.

Das **Jubel-Ortelied** mit einer schönen Volksmelodie für Männerstimmen und Clavier vom Musikdirector **Lobe** kostet nur 5 Ngr. Dasselbe Lied ohne Noten für 1 Ngr. zu haben bei **Dederich** in Leipzig.

Wohlgetroffene Portraits in Del à St. 1 Thlr., in Aquarell 10 Ngr., werden gefertigt: neuer Aufbau, Dresden Straße Nr. 27 im Hofe 4 Treppen.

Empfehlung.

Hühneraugen-, Warzen- und Frostballen-Leidende erhalten durch meine Anwendung Befreiung von diesen Uebeln, und sind nur 10 Ngr. dafür zu entrichten. Ergebenst

Marianne Reilholz,

Königl. conc. Hühneraugen-Operateurin.
 Leipzig, Petersstraße Nr. 22, 2. Etage.

Aufträge gegen Einsendung von 10 Ngr. werden prompt besorgt.

Da die aänzliche Auflösung des **C. S. Helferschen**

Tuchgeschäfts,

Markt Nr. 9/192,

in Kurzem geschieht, so werden die noch vorräthigen

Tuche und Buckskins

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Außverkauf

von **Hüten** und **Blondenhauben** Localveränderung halber.
S. Tränkner, Petersstraße Nr. 21, 1. Etage.

Ausverkauf von Tuchen und Buckskins

bei
N. A. Rumschöttel,
 Markt, Kaufhalle.

Zum **Säkeln, Sticken, Benähen** von Hausmützen, Schublen, Taschen u. s. w. empfehlen
Gespinnste Bouillon oder **Cantille**,
 in allen Stärken, matt, kraus und glanz,
Schnürchen Suitage in allen Breiten,
 in allen Stärken, **Foliofiguren** in den mannichfaltigsten Mustern,
Fils in allen Stärken,
 in **echt, halbecht, leonisch, Gold und Silber** im Ganzen und einzeln zu billigsten Preisen
Dittrich & Thieme, Nicolaisstraße Nr. 54.

Englische Piqué- und Valencia-Westen und Beinkleider mit und ohne Stegen von 1 1/2 Thlr. an empfiehlt **G. Conrad Ege**, Brühl, Schwabe's Hof, Treppe C, 1. Etage.

Handschuhe jeder Art werden fortwährend gewaschen und gefärbt: **Auerbachs Hof** Nr. 11.

Eine Partie ausrangirte

Kaffeebreter

damit zu räumen, zu ganz billigen Preisen verkauft werden, so auch **Brod-, Frucht- und Blumenkörbchen** à 5 und 6 Ngr., **ovale Spucknapfe** à 5 und 6 Ngr., **Zuckerkasten** und **Schreibzeuge** à 5 und 6 Ngr., **Leuchter** in vielen Farben, das Paar 12 Ngr., große dergl. à 15 Ngr. u.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Bei vorkommenden Todesfällen empfehle ich einem geehrten Publicum mein Magazin fertiger Särge in jeder Gattung zu ganz billigen Preisen.

Stephani, Tischler,

an der Wasserkunst Nr. 803/4.

Zu verkaufen.

Drei Häuser, so wie ein Bauplatz von 2800 □ Ellen, 36 Ellen Fronte, 80 Ellen Tiefe, in der Nähe der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn. Kauflustige haben sich zu melden bei **Carl Schiebold**, Reudnitzer Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Haus in der innern Stadt in der besten Lage an der Promenade im Park für 9500 Thlr. Näheres Poststraße Nr. 1b eine Treppe.

Ein erst ein halbes Jahr gebrauchtes Instrument ist um den festen Preis von 69 Thlr. Ortsveränderung halber zu verkaufen; ebenso eine gutgehaltene Steinsammlung: **Ritterstr. 11, 2 Tr.**

Zu verkaufen sind wegen schneller Abreise 7 bis 8 Gebett feine Familienfederbetten: **Reudnitzer Straße** Nr. 5.

Zu verkaufen ist eine sehr große 16 Jahr alte **Vorzel-landblume** (*Asclepias carnosa*): am Täubchenweg 3 parterre.

Ein eiserner Herd nebst Brat- und Kochmaschine ist billig zu verkaufen und Näheres im Schützenhause zu erfahren.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen bei **Hilsebein** in Wurzen.

Bestes amerikanisches Dampf-Walz-Mehl.

Nr. 00 à Cmr. 7 Thlr. à Pfd. 22 Pf.

„ 0 à „ 6 1/2 „ à „ 20 „

„ 1 à „ 6 „ à „ 18 „

bei **A. S. Goedel**, Zeiger Straße Nr. 23.

Beste Bamberger Schmelzbutter bei **A. S. Goedel**, Zeiger Straße Nr. 23.

Neue holländ. Haringe, marinirt, empfiehlt **Gottbelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

 Neue Holländische Haringe auf die vorzüglichste Art marinirt, mit neuen Pfeffergurken, Spargelbohnen, Pilzen, Perlzwiebeln, Capern, eingesehten Kirschen ic. zu 2 1/2 Ngr das Stück bei **H. Schwennicke** im Salzgäßchen

Die erste Sendung von neuen Preiselbeeren, vorzüglich schön, neue Voll-Haringe, fett und zart, neue marinirte mit Perlzwiebeln, Spargelbohnen, Kirschen, Pfeffergurken ic. empfing und empfiehlt täglich frisch gebratenen Schinken von feinem Geschmack **J. G. Pezoldt**, sonst J. Bittner, Schuhmachergäßchen Nr. 5.

Neue holländische Vollharinge empfiehlt **Ch. Engert** sonst J. J. Aft.

Frischer Rindsaufsalat mit Remoladensauce, frische Sülze ist zu haben bei **W. Scholze**, sonst Buch, Frankf. Str. 49.

Gekauft und verkauft

werden getragene Kleidungsstücke von Kopf bis zu Fuß.

G. Siebler, Preußergäßchen, Gewölbe Nr. 1.

Gesucht wird eine in gutem Stande befindliche Bockleiter von 4 Eulen Höhe: Universitätsstraße Nr. 4, 1 Etage.

Zu kaufen gesucht wird ein **Pferde-Söpelwerk** mit oder ohne Behausung. Anmeldungen, gezeichnet B. G. in der Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht werden **Herders** sämtliche Werke (gebunden und gut erhalten). Adressen beliebe man Ritterstraße Nr. 43 in der Restauration niederzulegen.

Auf sichere **Hypothek** und gegen Verzinsung nach 4 1/2 % werden **5000 Thlr.** sofort und spätestens zu Michaelis d. J. gesucht von **Adv. J. W. Jäger.**

Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein fleißiger Handwerker, durch ungünstige Umstände in große Verlegenheit gekommen, bittet um ein Darlehn von 150 Thlr., gegen Zinsen und genügende Sicherheit, auf ein Jahr.

Gütigste Offerten mit S. F. bezeichnet nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird bis heute Vormittag 9 Uhr ein junges saugendes Hündchen, wo möglich hübscher Art. Gegen Honorar abzugeben hohe Straße Nr. 8, 3 Treppen.

Ein gewandter Kellner, welcher schon längere Zeit in größern Hotels servirt hat, findet durch persönliches Erscheinen auswärt's Placement. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Bursche, welcher Lust hat Klempner zu werden, kann sich melden: Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Kaufbursche; doch nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich in den Vormittagsstunden melden: Querstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Gesucht wird in ein hiesiges **Modewaarengeschäft** unter sehr annehmbaren Bedingungen eine geübte **Directrice**, welche einem derartigen Geschäft schon vorgestanden hat. Hierauf **Reflectirende** wollen ihre Adressen unter der **Chiffre G. M.** in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Geübte Arbeiterinnen in Hüten, wie auch Lernende, finden Beschäftigung bei **Friederike Reicke**, Thomagäßchen Nr. 10.

In feiner Nätzerei geübte Demoisells finden Beschäftigung: Brühl Nr. 80, 4. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine gesunde kräftige Amme, welche, nach dem Entwöhnen des ersten Kindes, ein zweites stillen will und kann. Sie hat sich zu melden an der Bürgerschule Nr. 3 bei Dr. **Braune.**

Gesucht werden einige geschickte Cigarrenarbeiterinnen bei **C. D. Böhnke & Comp**, Albertstraße Nr. 6.

Gesucht wird ein braves, in der Küche vollständig erfahrenes Dienstmädchen; Nachweis längerer Dienstzeit bei einer Herrschaft und vorzügliche Atteste sind Bedingung. Universitätsstraße Nr. 4, 1. Etage zu melden.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht: Neum. 17/51, 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein reinliches und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: gr. Windmühlenstr. 25 A.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein gutes Dienstmädchen in eine Wirthschaft: Ritterstraße Nr. 22, 1. Etage.

Gesucht wird zum ersten September ein Dienstmädchen, das etwas nähen kann: Reudniger Straße Nr. 12.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit vor dem Dresdner Thore, an der Chaussee 110, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein reinliches Dienstmädchen: Dresdner Straße Nr. 55 Hof rechts 1 Treppe bei **Fr. Bierich.**

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches Dienstmädchen: Frankfurter Straße, blaue Hand, parterre.

Eine gebildete Dame in den 30er Jahren sucht eine Stelle in oder in der Nähe von Leipzig, sei es als Gesellschafterin und als Beistand der Hausfrau, oder einer Wirthschaft selbstständig vorzustehen oder auch die Erziehung von Kindern mit zu übernehmen. Das Nähere ist zu erfragen in den Vormittagsstunden Holzgasse Nr. 4, 2 Treppen, oder Querstraße Nr. 23 im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Brühl, Ritter- oder Nicolaisstraße, im Preise von 30 bis 50 Thlr. Zu erfahren Nicolaisstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Gesucht wird ein helles und trockenes Local, wo möglich parterre in der Nähe der Post auf einen Monat. Adressen werden unter G. E. mit Angabe des Preises in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gewölbvermiethung.

Ein großes Gewölbe mit Schreibstube ic. ist in der Petersstraße, Nähe des Marktes, sofort zu vermieten, und das Nähere Nr. 8/75 daselbst dritte Etage zu erfragen.

Zwei sehr freundliche Dachlogis im Reimerschen Anbau, das eine zu 60 Thlr., das andere zu 55 Thlr. jährl. Miethzins, sind von Michaelis d. J. ab durch mich zu vermieten. Jede Wohnung besteht aus 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Alkoven und sonstigen Zubehörungen.

Adv. Robert Jenker,
Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer vorn heraus sind an einen oder 2 Herren vom 1. September an zu vermieten: Universitätsstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis: Webergasse Nr. 4.

Zu vermieten sind zwei auch drei Fensterige Stuben mit einem Fensterigen Schlafzimmer, schön, hell und mit separatem Eingang, in der Petersstraße Nr. 8/75, und das Nähere daselbst dritte Etage zu erfragen.

Zu vermieten sind zwei große und einige kleinere Niederlagen nebst einem großen Keller in der Petersstraße Nr. 8/75 und das Nähere daselbst 3 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube an einen einzelnen Herrn im Garten rechts 2 Tr.: Windmühlenstr. Nr. 7 bei Schnell.

Offene Schlafstellen sind zu vermieten in einer meublirten Stube vorn heraus: Hainstraße Nr. 24, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube: blaue Mäße Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine elegant meublirte Stube nebst Kamin und verschlossenem Vorfaal zum 1sten September: Johannisgasse Nr. 27, 2 Treppen.

Ein Kammerchen ist für 6 Rgr. wöchentlich als Schlafstelle sogleich an Frauenzimmer zu vermieten: lange Straße 14, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten und vom 1. October zu beziehen ist ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach: Katharinenstraße Nr. 8, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist Stube mit Kammer als Schlafstelle an 2 solide Herren: Querstraße Nr. 20, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen sind 2 schöne Familienlois: Leipziger Gasse Nr. 99, 3 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle: Mittelstraße Nr. 13, Göthischer Saal, 3 Treppen.

Ein tapeziertes Logis, 5 heizbare Zimmer und sonstige Räume, ist ab Michaelis und, wenn es gewünscht wird, mit Stallung und Remise zu vermieten. Weiteres wird mitgetheilt Poststraße Nr. 12, 3. Etage.

Die erste sehr geräumige elegant eingerichtete Etage im Heberschen Hause auf dem Neumarkt Nr. 34 ist zu vermieten und kann zu Michaelis oder auch früher bezogen werden. Die Expedition dieses Blattes ertheilt nähere Auskunft.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn: Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche elegant meublirte Stube und Kammer an einen Herrn von der Handlung oder Beamten: blaue Mäße Nr. 13 parterre.

Zu vermieten ist außer den beiden Hauptmessen in der Grimma'schen Straße Nr. 31, 1. Etage, ein großes schönes Zimmer mit oder ohne Meublement.

Zu vermieten ist in Nr. 14 auf der langen Straße ein Familienlogis à 40 Thlr. und das Parterrelocal mit Garten. Das Nähere daselbst parterre.

Königsstraße Nr. 6 ist die erste Etage mit Garten zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Wiener Saal.

Heute den 22. August sind die Localitäten wegen des Sommervergnügens der Gesellschaft Thespis für Nichttheilnehmer geschlossen.

Sommervergnügen der Gesellschaft Thespis im Wiener Saal

heute Sonntag den 22. August
von 3 Uhr Nachmittags an. Billetausgabe bei Hrn. Ottomann, Brühl Nr. 54, Rauchwaarenhalle im Seitengebäude links.

Wiener Saal.

Morgen Montag Concert und nach Beendigung Ballmusik.
Das Musikchor von Julius Kopisch.

Leipziger Salon.

Heute und morgen Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Coliseum.

Heute Sonntag den 22. August
starkbesetzte Tanzmusik, vorher Concert.

Es wird ein gehrtes Publicum darauf aufmerksam gemacht.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Pariser Salon.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Heute Sonntag

Concert in Stötteritz

vom Chore des Herrn Hauschild,
wobei ich mit Pflaumen-, Äpfel-, Kirsch- und mehreren Kaffeekuchen, so wie mit diversen warmen Speisen, worunter Allerlei und Hasenbraten, aufwarten werde. Schulze.

Gosenschenke zu Guttrisch.

Heute starkbesetztes Concert.
Das Musikchor.

Mödern zum weißen Falken.

Heute Sonntag den 22. August lade ich zum Concert, Schlachtfest und feiner Gose ergebenst ein. F. W. Böhr.

Mödern zum weißen Falken.

Heute den 22. August ladet zu gesellschaftlichem Jungfernstechen ergebenst ein
der Vorstand.

Gosenthal.

Heute Sonntag den 22. August halte ich mein Erntefest, wobei verschiedene Sorten Kuchen nebst guten Getränken zu haben sind. Abends findet ein gesellschaftliches Tänzchen statt. Es ladet dazu ergebenst ein NB. Die Gose ist gut. C. Bartmann.

Erntefest in Schlenzig.

Heute früh und Nachmittag starkbesetztes Concert, wobei ich meinen werthen Gästen mit verschiedenen selbstgebackenem Kuchen nebst guten Speisen und Getränken bestens aufwarten kann. J. G. Volter.

Heute Sonntag zum Erntefest Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau.

* Grassdorf. *

Heute Sonntag als am 22. August lade ich zum Erntefest hierdurch höflichst ein mit der Bitte, mich eines zahlreichen Besuchs zu erfreuen. Für alles Andere ist bestens gesorgt. F. Kornagel.

„Odeon.“ Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.
Zweinaundorf. Heute Sonntag starkbesetztes Concert. Brabant.
Heute Erntefest, Concert und Tanzmusik in Connewitz.

Erntefest in Connewitz

heute Sonntag den 22. August 1847.

Hierzu lade ich ein geehrtes Publicum mit der Bitte ganz ergebenst ein, sich recht zahlreich bei mir einzufinden. Für gute Concert- und Tanzmusik, eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke, feine Weine, Eiskellerlagerbier, diverse Sorten Obst- und Kaffeekuchen, so wie freundliche und schnelle Bedienung habe ich bestens gesorgt.

Anton Häppler, Gastwirth.

Waldschlößchen zu Gohlis.

heute Sonntag

großes Militair-Concert,

gegeben vom Musikchore des ersten Schützenbataillons.

Kr. Ebiele, Musikdirector.

Gasthof zu Lindenau.

Zum Erntefest Sonntag den 22. August lade ich ergebenst ein und werde nebst verschiedenen Speisen mit einer großen Auswahl Kuchen meinen geehrten Gästen bestens aufwarten. C. Zahn.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag Obst- und Kaffeekuchen, warme Speisen und eine Abendunterhaltung.

C. A. Mey.

Morgen Montag Karpfen polnisch, Hasenbraten, Allerlei.

Wolfs Kaffeegarten.

Heute Vormittag ladet zu Speckkuchen, so wie Nachmittags zum Vogelschießen und Tanzvergnügen ergebenst ein

Fr. Lbr. Wolf, Windmühlenstraße Nr. 7.

Thonberg.

Heute zu selbstgebackenem frischem Kirschkuchen, Pflaumen-, Apfelmehlkuchen und mehreren Sorten Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und guten Getränken ladet freundlichst ein

W. Friedemann.

NB. Morgen großes Concert mit brillanter Illumination.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag früh 9 Uhr zu Speckkuchen, so wie zu Suisler-, Spritz-, Tischerkuchen-, Obst- und mehreren Sorten Kaffeekuchen ladet freundlichst ein

Eduard Hentschel.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag frischen Obst- und Kaffeekuchen nebst warmen und kalten Getränken.

C. verw. Herrmann.

Plagwitz.

Heute zu Suisler-, Tischerkuchen-, Obst- und mehreren Sorten Kaffeekuchen ladet ergebenst ein

Düngefeld.

Möckern.

Heute ladet zu verschiedenen Sorten feinen Obst- und Kaffeekuchen in großen Portionen ganz ergebenst ein

W. Neumärker, Bäckermeister.

Grüne Schenke.

Heute Sonntag verschiedene Obst- und Kaffeekuchen, Beefsteak mit Schmeckartoffeln und feine Biere, wozu ergebenst einladet

C. Schneider.

Gothischer Saal. Heute Abend halb 8 Uhr Speckkuchen.

G. Böbne.

Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

August Saring, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh um 10 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein

J. G. Lochmann am Neukirchhof.

Heute früh ladet zu Speckkuchen nebst feiner Gose ergebenst ein

J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 2.

Heute und morgen Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

Robert Pflock, kleine Fleischergasse Nr. 24.

Heute und morgen früh warmen Speckkuchen, ganz frisches Lager- und echt Zerbstler Bier, 2 Löpschen, famos, 13 Pf. bei

Richter, Rosenthalgasse.

Einladung.

Montag den 23. d. M. früh 8 1/2 Uhr Speckkuchen, wobei ich mit gutem Lager- und Löbnitzer Bitterbier aufwarten kann.

C. G. Hähle in der Tuchhalle.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

W. Ziegert, Klostersgasse Nr. 14.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Montag Schlachtfest.

A. Seyfer.

Zu einem guten billigen Mittagstisch, so wie zu einem guten Löpschen Lager- und andern Biere ladet ergebenst ein

F. W. John, gr. Windmühlenstr. Nr. 5, im weißen Hirsch.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch ladet ergebenst ein

August Saring, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh 10 Uhr Eiskellerbier.

G. Pöhler, Klostersgasse.

Eiskellerbier

von heute an im Gasthof zu

Kleinzschöcher.

Nach Lübschena

stehen Omnibusse von 1 bis 4 Uhr am halben Mond bereit.

Ferdinand Kreifel.

Ein Tischuch, C. H. gezeichnet, ist in Lehmanns Garten am 19. Abends verloren worden. Um Rückgabe gegen angemessene Belohnung wird gebeten: Lehmanns Garten, erstes Haus links, 2. Etage links.

Abhanden gekommen ist am 21. d. M. eine weiße gelb und grau gefleckte Kage. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 15 beim Hausmann.

Den 20. August Nachmittags in der 6. Stunde wurden durch Kinder 5 Schlüssel an einem Lederbund verloren. Man bittet, dieselben gegen eine Belohnung hohe Strafe Nr. 17 parterre abzugeben.

Der Herr, welchem gestern Mittag in der Nähe der Eisen-gießerei eine verlorene Uhr mit rosafarbenem Zifferblatte und darauf befindlichem Doppeladler von einem Burschen übergeben wurde, wird gebeten, solche gegen angemessene Belohnung Nicolaistraße Nr. 49, 3 Treppen abzugeben.

Gefunden wurde vor einigen Tagen in Kupfers Kaffeegarten ein Sonnenschirm und kann daselbst in Empfang genommen werden.

An Fräulein **Henriette R.**..... in D.....

Schön wie die Rose sei Dein Leben,
Dein Glück sei hell wie Sonnenglanz,
Die Freuden müssen Blumen weben
In Deiner Lage schönen Kranz;
Auch winde stets für mich hinein
Ein niedliches Vergiftmeinnicht!

Heiter wie ein Tag im Lenze
Fließe Dir Dein Leben hin;
Unschuld sei's, die Dich umdränge,
Tugend Deine Führerin.

Froh erwarte jeden Morgen,
Froh erfülle jede Pflicht;
Wo Du gehst, flieh' Gram und Sorgen
Und es blüh' Vergiftmeinnicht.

Gedenke nah, gedenke fern,
Gedenke meiner oft und gern;
Gedenke noch an meinem Grabe,
Wie treu ich Dich geliebet habe.

Zur Erinnerung an Ihren Freund aus der Ferne
S. C. Seidler.

Als Verlobte empfehlen sich Freunden und Verwandten bestens

**Antonie Jacobi,
Julius Thieme.**

Leipzig, den 21. August 1847.

Heute Nacht wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut Leipzig, den 21. August 1847.

**Martin Witter.
Laura Witter geb. Weber.**

An die Herren Actionaire der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Compagnie.

Montag den 23. und Dienstag den 24. August a. c. liegen eine Beschwerde an das Königl. Preuß. Hobe Finanz-Ministerium und eine Eingabe an den Ausschuß der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Compagnie im Comptoir der Herren **Frege & Comp.** zur Unterzeichnung aus.
Adv. **Otto Koch.**

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 19° R.

Einpaffirte Fremde.

Bonig, Kfm. v. Lengensfeld, St. Berlin.
Behnisch, D., v. Breslau, Hotel de Saxe.
Bubbe g, Kfm. v. Gothenburg, St. Breslau.
Barthels, Buchdr. v. Berlin, Stadt Rom.
v. Beulwitz, Frau, v. Weimar, und
Behrens, Senator v. Bremen, Hotel de Bav.
Dilsheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
Conrad, Kfm. v. Erfurt, St. Hamburg.
Gatterfeld, Schausp. v. Arnstadt, goldner Hahn.
Cohn, Kfm. v. Teplitz, goldnes Sieb.
Dittich, Kfm. v. Riga, goldnes Sieb.
Demlany, Maler v. Hamburg, Lauch, Str. 18.
Dankoff, Rent. v. Moskau, Hotel de Saxe.
Diez, Kfm. v. Berlin, St. Wien.
Edhardt, Kfm. v. Erfurt, St. Hamburg.
Ehnquist, Ober-Kriegs-Commis. v. Kopenhagen,
und
Ehnquist, Adjunct v. Aarhus, St. Breslau.
Engelhardt, Geh. Reg.-Rath v. Berlin, großer
Blumenberg
Fischer, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Förster, Buchbinder v. München,
Faber, Ingen. v. New-York, und
Fischer, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Breslau.
Fronz, Part. v. Pirmasens, Münchner Hof.
Flitsch, Fabr. v. Blankenburg, Grimm, Str. 25.
Frank, Fräul., v. Altona, und
Fiedler, D., v. Plauen, St. Hamburg.
Frische, Fabr. v. Wildenfels, St. Berlin.
Freibacher, Beamter v. Wien, Hotel de Saxe.
Franke, Frau, v. Gotha, und
Falk, Frau, v. Altona, St. Mailand.
Gottthard, Ingen. v. Paris, Stadt Breslau.
Gladner, Justiz-Comm. v. Wittenberg, und
Grot, Buchdr. v. Rodewitz, Palmbaum.
Hahnemann, Frau, v. Dresden, Gerbergasse 6.
Hartung, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.
Hemming, Weinhdl. v. Bennshausen, Hotel de
Prusse.
Hermann, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.

Hofft, Part. v. Königsberg, Stadt Dresden.
Heck, Kfm. v. Rhendi, Hotel de Baviere.
Hergt, Apotheker, und
Hergt, D., v. Pörsned, und
Hersch, Kfm. v. Weener, St. Hamburg.
Hermann, Part. v. Rosenberg, deutsches Haus.
Jung, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
Kndhr, Schiffsherr v. Hamburg, St. Berlin.
Kramer, Kfm. v. Amsterd.,
Kees, Kfm. v. Stuttgart, und
Kraak, Kfm. v. Linz, Hotel de Saxe.
v. Klüppow, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Kahn, Justiz-Comm. v. Wohlstedt, Palmbaum.
Kreller, Fabr. v. Freiberg, Hotel de Russie.
Lohde, Kfm. v. Heiligenstadt, St. Rom.
v. Lindholm und
v. Leth, Kammerjunker v. Kopenhagen, und
v. Lubjultern, Geh. Rath, v. Petersburg, Hotel
de Baviere.
Lück, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
Lange, Kreisrichter v. Braunschweig, und
Lehrs, Kfm. v. Stolp, gr. Blumenberg.
Marx, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Mauerhofer, Kfm. Langenau, St. Hamburg.
Mühl, D., v. Straßburg, goldner Hahn.
Michaelis, Offic. v. Stolp,
Müller, Part. v. Warschau, und
Mestern, Part. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
Mardorf, Secret. v. Cossel, Stadt Wien.
Mundt, D., v. Walldörn, deutsches Haus.
v. Warschall, Frau Gräfin, v. Weimar, großer
Blumenberg
v. d. Rosel, Ger.-Dir. v. Kuerbach, Münchner
Hof.
v. Mariade, Negoc. v. Benguella,
Mihelns, Part. v. Lissabon, und
Müller, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
Mrubaver, Kfm. v. Warschau, H. de Russie.
Nordenholz, Capitän v. Blumenthal, St. Gotha.
v. Pistrich, Fräul., v. Dresden, gr. Blumenb.

Petit, Offic., v. Lissabon, und
Plaut, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Rostkewitz, Gdes. v. Bognow, und
Rabe, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Russie.
Ring, Forstmsr. v. Dommigsch, St. Dresden.
Rohner, Mühlbes. v. Zeitz, grüner Baum.
Rosenthal, Kfm. v. Würzburg, Münchn. Hof.
Stock, Frau, v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Schawel, Stallmsr. v. Wien, St. Mailand.
Sauerbren, Kfm. v. Pinternach, St. Gotha.
Schreck, Kfm. v. Saalfeld, Münchner Hof.
Schlesinger, Kfm. v. Pesti und
Seuhr, D., v. Celle, Hotel de Baviere.
Schmidt, Part. v. München, St. Breslau.
Schlenker, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
Stollenhoff, Kfm. v. Nachen, und
Steinebach, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
Seyfert, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
v. Smitt, Beamter v. Petersburg, und
Schwendy, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.
v. Trebra, Stiftsftl., v. Schneeberg, Hotel de
Russie
v. Trise, Gdes. v. Poggemühlen, H. de Bav.
Tropaneger, Prof. v. Woolwich, gr. B. u. L. b.
Tönn, Gond. v. Weiskensfeld, goldne Laure.
Theobald, Lapez. v. Frankf. a/M., goldnes Sieb.
Undieth, Prof. v. Riga, Münchner Hof.
Vanende, Frau, v. Sondershausen, Elephant.
v. Vangerow, Rent. v. Halle, Stadt Rom.
Wippenhausen, Frau, v. Magdeburg, und
Wachensfeld, Fabr. v. Burehude, St. Hamburg.
Windisch, Fabr. v. Leichwo framsdorf, und
Wagner, Kfm. v. Ronneburg, Stadt Berlin.
Wehrmann, Part. v. Lübeck, Hotel de Saxe.
Zimmermann, Kfm. v. Zweibrücken, St. Hamb.
Ziegler, Kfm. v. Annaberg, Hotel de Saxe.
Zarorowsky, Gdes. v. Lemberg, Stadt Mailand.
Ziegler, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
Zäser, Diaconus v. Saalburg, Palmbaum.
Zimmermann, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.

Druck und Verlag von **C. Volz.**